

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Wasserversorgung Zonschwyl.** Die Gemeinde Zonschwyl (Toggenburg) hat die Ausführung einer Hydranten- und Wasserversorgungsanlage nach dem von Ingenieur Rürsteiner in St. Gallen ausgearbeiteten Projekte beschlossen. Der Kostenvoranschlag erreicht die Höhe von 51,000 Franken. A.

**Vom Bayerischen Gewerbemuseum.** Aus Nürnberg schreibt man: In der heutigen Generalversammlung des Gewerbemuseums wurden Mitteilungen über das abgelaufene Jahr gemacht, woraus ersichtlich war, daß die verschiedenen Einrichtungen des Museums sich einer außerordentlich starken Benützung erfreuten. Beschlossen wurde, einer Anregung des Staatsministeriums entsprechend, zur Förderung des Handwerks eine dauernde Ausstellung von Kraft- und Arbeitsmaschinen, sowie für das Handwerk geeigneten Maschinen zu veranstalten, zu diesem Zwecke eine Halle zu erbauen und hiemit auch einen Neubau für die chemisch-technische und mechanisch-technische Abteilung zu verbinden. Die Kosten sind auf 380,000 M. veranschlagt, wozu die Staatsregierung ein unverzinsliches Darlehen von 80,000 M. gibt. Die Versammlung bewilligte die verlangte Summe. Herr Oberregierungsrat Raack vom Staatsministerium des Innern, der als Vertreter der Staatsregierung anwesend war, gab hierauf nachstehende bedeutsame Erklärung: „Sie haben soeben durch Ihre Beschlüsse einen wichtigen Fortschritt in der Thätigkeit des Bayerischen Gewerbemuseums zur Förderung des Handwerks eingeleitet und ich erlaube mir im Namen der Staatsregierung Ihnen hierfür bestens zu danken.“

**Ein Koloss von einem Sandstein,** wohl der größte, der jemals zum Verladen gekommen, ist, wie der „Straßb. Post“ aus Zabern geschrieben wird, aus dem „Verein. Vogesen sandsteinbrüchen“, und zwar aus dem Steinbruch des Mitgliedes Georg Schneider aus Büß, abgeführt worden. Der Stein besitzt eine Länge von 3,40 Meter, ist 3,40 Meter breit, 0,75 Meter hoch und wiegt nach stattgefundenem Zurechthauen noch 340 Zentner.

**Acetylenentwickler mit Vorrichtung zur Einführung des Carbids.** Seit der Einführung der Acetylen-Beleuchtung haben die Herstellungs-Apparate manche Neuerungen erfahren, und bald wird man dieselben vollkommen antreffen. Wieder ist ein Patent erteilt worden, das den Titel „Acetylen-Entwickler mit Vorrichtung zur Einführung des Carbids“ führt. Das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Götting teilt uns folgendes darüber mit: Das Carbid ist beim Einbringen in den mit Wasser gefüllten Gaserzeuger in einem drehbaren Behälter enthalten, der mit seiner Öffnung nach unten gekehrt ist, so daß die in dem Behälter enthaltene Luft das Wasser am Zutritt zum Carbid hindert. Erst wenn die Gasentwicklung beginnen soll, wird der Behälter in den Entwickler geschoben und mittelst des Handrades so gedreht, daß seine Öffnung nach oben gekehrt wird und in Folge dessen das Wasser Zutritt zu dem Carbid erhält. Die Drehung des Behälters kann auch zweckmäßiger Weise selbstthätig durch den sich senkenden Gasometer bewirkt werden.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. **Verkaufs- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

**185.** Welches sind die bequemsten und billigsten Löteneinrichtungen für Spengler, Kohlenfeuer ausgenommen? Sind die Petrogas-Lötapparate empfehlenswert und wo sind solche Einrichtungen zu beziehen?

**186.** Wer liefert billig Holzwaren, zur Brandmalerei geeignet, für Wiederverkäufer?

**187.** Welche Firma liefert Maschinen zur Papiersackfabrikation?

**188.** Wo sind ältere, noch ordentlich erhaltene Gipsmodelle für Bildhauer auf Grabsteine zu beziehen?

**189.** Wer hätte eine ältere, guterhaltene Hobelmaschine billig zu verkaufen? Hobellänge circa 800 mm, Hobelbreite circa 600 mm, Hobelhöhe circa 400 mm. Louis Wild, Bauhölzerei, Wülflingen.

**190.** Wer fertigt Wasserräder an von 4,50 m Durchmesser? Allfällige Antworten direkt an Fabrik Denzlingen beim Bahnhof.

**191.** Welches Buch oder welche Zeitschrift behandelt den Dieselmotor ausführlich?

**192.** Wie kann man den Verbrauch von Kraft eines 3 PS Motors untersuchen, um zu wissen, wie viel Kraft zur Umänderung in elektrische Kraft nötig ist?

**193.** Wie werden die PS eines elektrischen Starkstromes berechnet? Es ist z. B. die Spannung 120 Volt bei einer Stromstärke von 10 Ampère. Welche Formel ist bei der Ausrechnung anzuwenden?

**194.** Wie verhält es sich, wenn elektrische Glühlampen im Kontakt brechen?

**195.** Ich besitze eine ältere Schreibmaschine, welche aber für einen gewissen Dienst noch sehr brauchbar ist. Wo kann ich sie reparieren lassen?

**196.** Welche Kraft ist erhältlich aus einem Reservoir von 300 m<sup>3</sup>, bei einer 12 cm lichten Rohrleitung von 3200 m Länge und 90 m Gefäll und wie lange dauert diese Kraft?

**197.** Wer liefert runde Glasstangen?

**198.** Vor ca. 3 Jahren bereifte ein Reisender mit Journituren und Entwürfen für die Sargfabrikation die Schweiz. Kann mir ein Leser die Adresse des betr. Hauses oder einer andern bekannten Bezugsquelle für oben genannte Artikel mitteilen? Für gütige Auskunft besten Dank.

**199.** Welche Gießerei besitzt Modelle für Rundschindelmaschinen oder hat solche auf Lager? Wie hoch ist der Preis per Pilo für einen Mechaniker? Offerten unter Nr. 199 an die Expedition.

**200.** Wer fabriziert in der Schweiz Cigarrenkistchen?

**201.** Wer verkauft eine noch guterhaltene leichte Wandsäge, sowie eine dito Circularsäge oder deren Teile? Offerten an D. G. Mahler, Fabrik Denzlingen.

**202.** Wer befaßt sich mit der Erstellung von mittelschlächtigen hölzernen Wasserrädern (Kropfräder)? Dimension: Diameter mit Schaufeln 2,50 m, Breite des Rades (Schaufellänge) 2,20 m.

**203.** Wer hätte ein älteres Vorgelege zu einer Rehlmaschine zu verkaufen und zu welchem Preis?

**204.** Wer kennt eine Bezugsquelle für die jüngst in diesem Blatte besprochenen Pflastersteine aus Glas?

**205.** Wer erstellt den sog. „Hertuleszamm“?

**206.** Woher bezieht man Stahlrohre für hohle Spindeln, äußerer Durchmesser 10 mm, Lichtweite möglichst klein, am liebsten 1 1/2 bis 2 mm?

**207.** Wer in der Schweiz fabriziert Kaffeemühlen?

### Antworten.

Auf Frage **123.** Quecksilber engros liefern die Edelmetall-Scheideanstalten, z. B. Königswarter u. Ebel in Linden vor Hannover, E. de Haën, Chemische Fabrik in Bist vor Hannover, F. D. Nidel in Berlin N. 39, Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt A. G. vormals Höppler in Frankfurt a. M., Karl Koeb jun. in Forzheim zc. Auf Frage **140.** Wenden Sie sich an J. A. Deugger, Basel.

Auf Frage **141.** Ich fabriziere solche Ketten und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Christ. Brand, Ketten schmied im Wädi bei Utigen (Bern).

Auf Frage **146.** Steinfohlenschlacken liefert die Glashütte Büllach in Zürich V.

Auf Frage **147.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Arthur Nabholz, Baugeschäft und Dampf säge, Zollikon.

Auf Frage **151.** Wenden Sie sich an J. A. Deugger, Basel.

Auf Frage **153.** Scheeren zum Schneiden von Blech und Profileisen, □ L I Eisen, sowie Stanzen zum Lochen von Profileisen und kleineren Profilen IBalken liefern am vorteilhaftesten Mäder und Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage **153 a.** Stanzen und Scheeren zum Schneiden und Lochen von Flach- und Profileisen liefern unter Garantie Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage **153 a.** Fragesteller wolle sich für Bezug von Blechscheeren mit Lochstanzen an F. Schwarzenbach, Genf, wenden.

Auf Frage **153 a.** F. Meißner in Zürich liefert diese Maschinen in vollendeter Ausführung, ganz aus Schmiedeseisen und Stahl, für alle Arten von Façon- und Profileisen, transportabel, für Hand- und Kraftbetrieb. Lieferbar sofort ab Lager. Civile Preise.

Auf Frage **154.** Die in den Handel gekommene Univerfalscheere und Stanze (Baur's Patent) ist eine der Neuzeit entsprechende und leistungsfähige Maschine und wird von der Firma Mäder u. Schaufelberger in Zürich V. geliefert.

Auf Frage **155.** Einige gebrauchte Reishauer'sche Schneidzeuge, sowie Rohrangan geben wir so lange frei in gutem Zustande ab. Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 157. Pumpen, speziell gebaut für Cirkulation von Del und Seifenwasser an Werkzeugmaschinen liefern in bewährtester Konstruktion Henri Graf u. Cie., Zürich I, Gerechtigkeitsgasse 4.

Auf Frage 162. Wenden Sie sich an Baumberger, Seufleben u. Cie., Installation, Spezialgeschäft für sanitäre Einrichtungen, Gartenstraße 10, Ecke Stöckerstraße, Zürich II.

Auf Frage 163. Teile mit, daß ich mich mit der Erstellung dieses Artikels befaße und eine solche Presse mit aufklappbarem Spindelquerstück zur Patentierung angemeldet habe. Rob. Weber, Schreiner, Mellingen (Murgau).

Auf Frage 167. Bandsägen für Kraftbetrieb von 700—860 mm Nollendurchmesser hat sofort abzugeben G. R. Stapfer, mech. Werkstätte, Horgen.

Auf Frage 167. Wenden Sie sich an E. Weber, Ingenieur, Zürich II, Lavaterstraße 71, welcher Zöhen mit Offerten für Bandsägen dienen kann.

Auf Frage 167. Emil Steiner, Maschinenhandlung, Wiedikon-Zürich, hat elliptische Bandsägen zu verkaufen.

Auf Frage 167. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik in Zürich I, liefern Bandsägen neuesten Systems zu äußerst billigen Preisen.

Auf Frage 173. Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfstetten, hat eine Walze in Stahlguß, 400 mm lang, ohne die Zapfen, 220 mm Durchmesser und 118 Kilo Gewicht.

Auf Frage 174. Die bekannte Firma G. Kiepling u. Co. baut Coupiermaschinen für angefragte Dimensionen. Wenden Sie sich an Ing. E. Weber, Lavaterstraße 71, Zürich II.

Auf Frage 174. Wenden Sie sich an Wolf u. Weiß, Zürich, welche Zöhen mit vorteilhafter Offerte dienen können.

Auf Frage 176 b. Baumeister Peter Baumann in Altorf (Uri) hat Cementröhrenformen von verschiedenem Durchmesser zu verkaufen.

Auf Frage 176 b. Wenden Sie sich an Müller u. Beerleder, Zürich-Wollishofen. Wir sind Abgeber fraglicher Modelle in allen Dimensionen.

Auf Frage 180. Teile mit, daß ich tannene Sekretäre liefere. Rob. Weber, Schreiner, Mellingen (Murgau).

Auf Frage 180. Unterzeichneter ist Lieferant von tannenen Sekretären, roh. Joh. Frei, mech. Bau- und Möbelschreiner, Wyl (St. Gallen).

Auf Frage 182. Wenn Leuchtgas vorhanden ist, raten wir Zöhen unbedingt zur Anschaffung eines Deutzer Gasmotors. Direkte Offerte geht Zöhen durch Wolf u. Weiß, Zürich, zu.

**Submissions-Anzeiger.**

**Städtische Straßenbahn Zürich.** Ausführung der **Kontaktleitung mit Tragwerk** zum elektrischen Betriebe der Pferdebahnlinien. Pläne und Bedingungen für die Einreichung von Preisofferten, sowie für die Ausführung können bei der Straßenbahnverwaltung, Aufgasse Nr. 7, eingesehen bzw. bezogen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Umbau der Pferdebahn, Kontaktleitung“ bis 8. Juni an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Luz, einzufenden.

**Schulhausbau Madiswyl** (Bern). Die Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Schreiner- und Glaser-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler- und Tapezierarbeiten. Pläne sind aufgelegt beim Gemeindepräsidenten in Madiswyl, woselbst auch Vorausmaße bezogen werden können. Schriftliche Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus Madiswyl“ bis 4. Juni an den Gemeindepräsidenten in Madiswyl einzufenden.

**Die Installationsarbeiten für die öffentliche elektrische Beleuchtung von Erlach.** Reflektierende Unternehmer belieben bis 31. Mai einen genauen Kostenvoranschlag beim Kommissionssekretär, Notar Bruder in Erlach, einzureichen, woselbst auch Situationsplan und Pflichtenheft zur Einsicht aufliegen.

**Neubedachung des Turms der Kapelle in Buch** bei Mellingen (Thurgau). Offerten über Schiefer-, Kupfer- und Zinkblech-Bedachung sind bis 1. Juni an G. Harder, Vorsteher, einzugeben, wo inzwischen auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

**Pflasterungsarbeiten Zürich:**

Fahrbahnplasterung in Stein mit Fugenausguß	circa	1500 m <sup>2</sup>
" " ohne	"	2700 m <sup>2</sup>
" " Karrholz	"	1200 m <sup>2</sup>
" " Korkasphalt	"	400 m <sup>2</sup>
Uebergänge " Stein mit	"	150 m <sup>2</sup>
" " ohne	"	1700 m <sup>2</sup>
Trottoirpflasterung " " "	"	700 m <sup>2</sup>
Schalen " " "	"	1300 m <sup>2</sup>

Nähere Auskunft beim Straßeninspektor. Offerten sind bis Samstag den 20. Mai, abends 6 Uhr, dem Vorstand des Bauwesens II, Herrn Stadtrat Luz, einzureichen.

**Neubau eines Schulhauses in Außer-Griz** (Gemeinde Griz, Bern). Uebernahmsofferte sind mit und ohne Lieferung des Baumaterials, sowie nur für die besondern Arbeiten bis 27. Mai beim Präsidenten der Baukommission, Herrn C. Tchanz auf dem Bühl, einzureichen. Die Pläne, Devis und Bedingnisheft liegen daselbst auf.

**Neubedachung der Kirche von Grindelwald** (ohne Turm) mit dauerhaften Falzziegeln (Dessins von farbigen Ziegeln). Die **Spenglerarbeiten** (First- und Gratblech, Dachrinnen, Abfallröhren, Schneefänge) sind inbegriffen. Anfragen um nähere Auskunft und genaue Uebernahmsofferte sind mit Einsegnung von Ziegemustern an das Pfarramt Grindelwald zu richten. Termin: 1. Juni 1899.

**Die Käsergenossenschaft Mooschür, Stechenrain in Sellbühl** (Luzern) beabsichtigt, ein **Käsergebäude** zu erstellen. Es werden zur Konkurrenz ausgeschrieben: Die **Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Hafnerarbeiten**, sowie das **Liefern von Balken, Bauholz und Läden**. Bruchsteine für Keller und Parterre, sowie sämtlicher erforderlicher Sand werden von der Genossenschaft geliefert; alle Fuhrten ab Station Rothburg besorgt die Genossenschaft. Plan und Baubeschreibung liegen beim Präsidenten der Genossenschaft, Herrn Josef Leonz Elmiger in Mooschür, zur Einsicht offen. Offerten sind bis 25. Mai schriftlich dem Präsidenten einzureichen.

**Die Schlosserarbeiten für das Postgebäude in Freiburg.** Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 127) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Freiburg“ bis 22. Mai franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schmiede-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** für einen Neubau des Herrn Sabitz-Diesch in Rheinfelden. Pläne und Offertformulare liegen im Baubureau bei der neuen Rheinbrücke auf. Offerten sind gefl. bis 20. Mai an den Bauherren einzufenden.

**Neubau der Pauluskirche in Basel.** Die gesamten **Zimmerarbeiten** sind zu vergeben. Vorschriften und Pläne im Baubureau (Therwilertstraße) zu beziehen. Eingabetermin Donnerstag den 1. Juni, nachmittags 2 Uhr, an das Baubepartement.

**In der Käserei Auhofen-Thurdorf** (Thurgau) soll eine neue **Feinreiarichtung**, ein neues **Käsefässli**, ein neuer **Käseboden** (Bodenplättli) und verschiedene **Malerarbeiten** erstellt werden. Uebernahmsofferten sind bis 27. Mai an F. Wellauer, Ziegler, zu richten, woselbst jede weitere Auskunft erteilt wird.

**Enderung des Kirchturmes in Erlen** (Thurgau) mit **Kupferschindeln**, sowie die Errichtung eines neuen **Wahlgabelteisers**. Detaillierte Offerten sind bis zum 25. Mai an die evang. Kirchenpflege Erlen einzufenden.

**Neubau einer Schiffstischfabrik in Amriswil** unter Firma William Meyer u. Comp. in St. Gallen. Es ist zu vergeben: **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, (Knaufflein), Glaser-, Spengler- und Schlosserarbeit**, sowie **Holzementbedachungen**. Pläne und Baubeschrieb liegen zur Einsicht bereit bei Herrn J. Althaus in Amriswil.

**Der Kirchturm in Draunau** (Thurgau) soll mit **Schiefer** gedeckt werden. Sachkundige, die die Arbeit zu übernehmen gedenken, sind ersucht, ihre Offerten bis 31. Mai schriftlich und verschlossen an Herrn Pfarrer Lichtenbahn daselbst einzufenden.

**Die Schreinerarbeiten** für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18b, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für mech.-techn. Laboratorium in Zürich“ bis 31. Mai franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

- Wasser-Verzögrung Zizers** (Graubünden):
1. Die Ausführung des Reservoirs in Beton mit 200 m<sup>3</sup> Inhalt samt der nötigen Grabarbeit.
  2. Die Erstellung der Zuleitung zum Reservoir auf eine totale Länge von 1400 m. Material: 10 cm weite Steinzeugröhren.
  3. Die Erstellung des Rohrnetzes samt der nötigen Grabarbeit auf eine Länge von total 2900 m. Material: Gußeiserne Muffenröhren. Sichtweite: 150, 120, 100 und 75 mm.
  4. Liefern und Verlegen von 17 Muffenschiebern und 21 Ueberflurhydranten.

Die Offerten sind schriftlich und verschlossen bis 22. Mai 1899 an Herrn Gemeindepräsident Müller in Zizers einzureichen, bei welchem auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können.

**Kanalisation Winterthur.** Erstellung nachbezeichnete Abzugskanäle im Töfeldquartier: a) Untere Briggerstraße (Töfeld-Gießerstraße); b) Gießerstraße; c) Grenzstraße (Töfeld-Gießerstraße); d) Verlängerte Grenzstraße (Gießerstraße-Korporationsweg, Kat. Nr. 4284); e) Korporationsweg, Kat. Nr. 4284 (Gießer-berl. Grenzstraße). Die Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahmsofferten sind bis 25. Mai, abends, mit der Aufschrift „Kanalisation“ dem Bauamt einzureichen.

**Die Schulgemeinde Mänikon-Werrikon** eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung von **43 neuen zweipflüchtigen Schulbänken**. Offerten mit Aufschrift „Schulbanklieferung“ sind bis zum 1. Juni verschlossen an den Schulgutsverwalter, Herrn Ed. Döschner in Mänikon, einzuschicken, wo auch die Vorschriften über Erstellung eingesehen werden können, sowie weitere Auskunft erteilt wird.